

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 45 (1952)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen  
  
**Rubrik:** Hüttenfinkli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

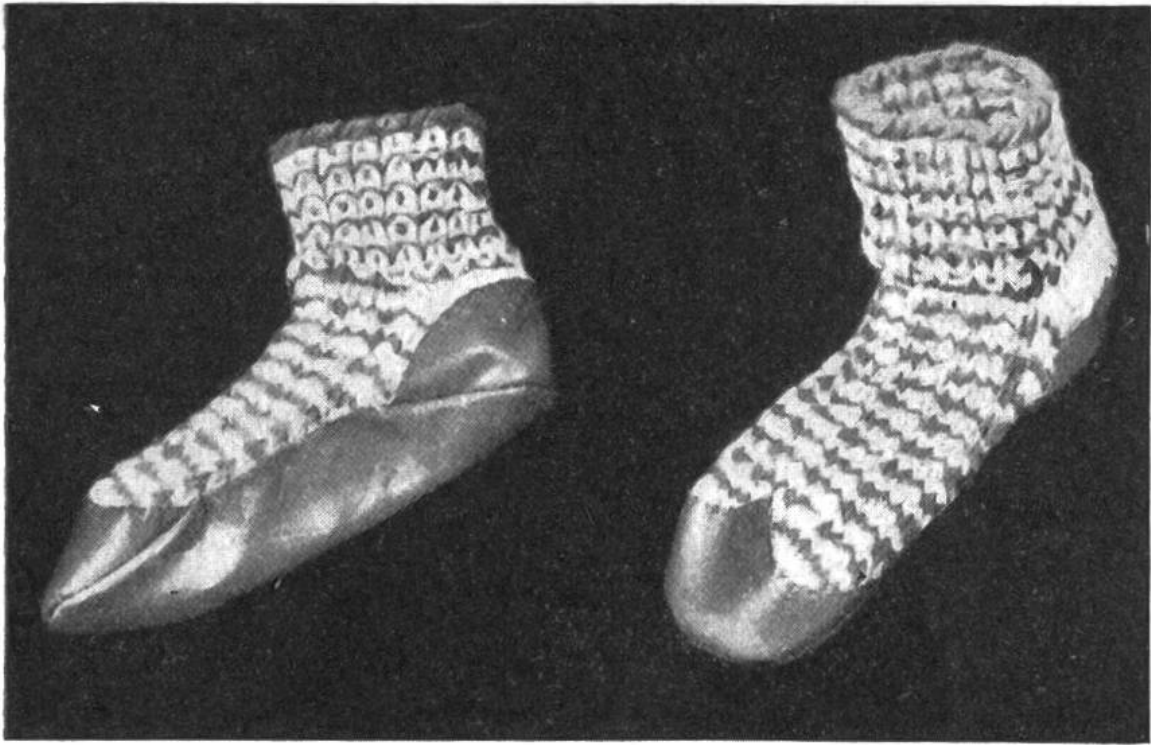
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Hüttenfinkli mit selbstgenähter, weicher Ledersohle.

## HÜTTENFINKLI

für Vierjährige

**Material.** 1 Strange weisse Sportwolle, 1 Strange rote Sportwolle (es können auch Resten von Sportsocken verwendet werden), rotes, solides Leder, roter Zwirn.

**Arbeitsfolge.** Das Hüttenfinkli wird wie ein Sportsöckli gestrickt. Stulpe 1 links, 1 rechts, Fuss glatt. Anschlag 32 M. rot, 1 Gang rot, 2 Gänge weiss, 16 Gänge hoch. Dann kommt die Ferse in weisser Wolle. Fuss: 1. Gang rot, 2. Gang weiss: 1. Nadel rechts, 2. und 3. Nadel jede 3. Masche abheben, 4. Nadel rechts (1. und 4. Nadel = Sohle); 3. Gang weiss. Länge des Fusses bis zum Schlussabnehmen 35 Gänge; dann das 3er-Abnehmen. Annähen der Sohle: Die einzelnen Lederteile werden nach dem Schnittmuster in der angegebenen Zahl ausgeschnitten. Fersen- und Spitzenteil an die Sohle (— — — auf — — —, xxx auf xxx) mit Vorstichen, doppelt genäht verstürzen. Sohle so an das Söckli anheften, dass sie auf beiden Seiten gleich weit heraufkommt, dann mit Zwirn annähen. Wenn das Leder zu hart ist, soll man es mit einer Ahle vorstechen.